



## Weikersheimer Kärwe 1990

**Festzug:**

**2. September 1990, 13.30 Uhr**

### »Weikersheimer Vergangenheit zum Leben erwacht«

Die Weikersheimer Kärwe geht auf die Weihe der Stadtkirche St. Georg zurück. Von der Gräfin Anna von Hohenlohe und ihrem Gemahl wurde sie von 1415 bis 1417 erbaut. Aus dem Fest zur Weihe der Kirche wurde im Laufe der Zeit ein Volksfest, im 19. Jahrhundert ein Schützenfest. Jetzt ist sie wieder ein Volksfest, an dem die ganze Umgebung teilnimmt und das die Weikersheimer aus nah und fern vereint.

Der **Kärwe-Festzug** soll an die Tätigkeit der Künstler und Handwerker erinnern, die im Schloß, der Kirche und in der Stadt Werke von künstlerischem Rang, von handwerklicher Qualität und Stilgefühl hinterlassen haben.

- 1. Stadtkapelle Weikersheim**
- 2. Kutsche** mit Ehrengästen
- 3. Gräfflich Hohenlohische Herolde** mit Standarte
- 4. Festwagen »Dom zu Fulda«**  
In einer Urkunde des Klosters Fulda vom Jahre 836 wird Weikersheim („*Wighartesheim*“) zum ersten Mal genannt. Damals schenkten Ruotboto und seine Gemahlin Ratlind ihren gesamten Besitz in Weikersheim dem Kloster Fulda.
- 5. Gottfried I., Graf v. Hohenlohe und Romaniola**, mit seiner Gemahlin Rihza von Krauthelm, in Begleitung des Minnesängers Walther von der Vogelweide.  
Sie kommen vom Hof des Hohenstaufenkaisers Friedrich II. aus Apulien; Gottfried kehrt nach Staatsgeschäften in seine Heimat zurück. Er überbringt den Nonnen des Prämonstratenserinnenklosters Schäftersheim einen Schutzbrief des Kaisers. Walther tritt das ihm vom Kaiser geschenkte Lehen in Würzburg an (1220) Gefolge, Knappen, Pilger
- 6. Fränkische Herolde Neubrunn**
- 7. Festwagen »Stadterhebung«**  
Mit der Verschreibung der Stadtrechte waren Gerichtsbarkeit, Marktrecht und Befestigung verbunden.
- 8. Festwagen »Erbauung der Stadtkirche«**  
Gräfin Anna von Hohenlohe und ihr Gemahl Graf Konrad von Weinsberg, die Stifter der Stadtkirche, Herzog und Herzogin von Sachsen-Lauenburg, Verwandte des Grafen Konrad. Das Kinder-Epitaph darin von 1437 erinnert an das »Prinzele« Heinrich von Sachsen-Lauenburg, das hier zu Besuch war und an den Blättern starb.
- 9. Bad Windsheimer Wagnertanzgilde**
- 10. Graf Wolfgang von Hohenlohe und seine Gemahlin, Gräfin Magdalena von Nassau.**  
Im Jahre 1599 wurde unter Graf Wolfgang der Neubau des Schlosses vollendet. Baumeister, Künstler, Handwerker, Bürger, Ahnentafel des Grafen Wolfgang. Die Meister Gerhard Schmidt zu Rothenburg aus dem Lande Braunschweig und Christoph Limmrich aus Neuenstein schufen die Stuckarbeiten im Rittersaal: Rollwerk, viele Tiere und die Ahnentafel des Grafen Wolfgang mit dem Wappen seiner Vorfahren.  
Ein Wappenherold und zwanzig Pagen mit Wappen.

11. **Festwagen »Balthasar Katzenberger«**  
Balthasar Katzenberger aus Würzburg malte 1602 die 68 Bilder der Decke des Rittersaales in 13 Monaten allein, bei Tag und nicht in der Nacht, feinst, säuberlich, künstlerisch und frech.
12. **Erasmus-Widmann-Festwagen**  
Erasmus Widmann, Lehrer an der hiesigen Lateinschule sowie Organist und auch Komponist, ging lieber zum Fisch- und Vogelfang als in die Schule. Die Lateinschüler und Sängerknaben machten derweil allerlei Unfug.
13. **Musikverein Karlbürg e.V.**
14. **Graf Georg Friedrich von Hohenlohe und seine Gemahlin, Gräfin Eva von Waldstein (Waldenstein)**  
Der Graf war Feldherr im Türkenkrieg und ließ 1610 Balthasar Katzenberger aus Würzburg die »Türkenschlachten« malen. (Mehrere Leinwandbilder 4,50 x 3 m groß mit Darstellungen der Schlachten bei Raab, Budapest, Witschegrad usw.) Gruppe aus dem Türkenkrieg. Die kaiserlichen Soldaten führen türkische Gefangene und einen Marktenderwagen.
15. **Transport der fürstlichen Kriegskasse**  
durch eine Rotte mit zwei Wagen, abgeschirmt durch bewaffnete Landsknechte. Dargestellt von der Volksbank Weikersheim.
16. **Spielmannszug Langenburg**
17. **Carl Ludwig, Graf von Hohenlohe-Weikersheim 1674 – 1756** mit seiner Gemahlin Elisabeth Friederika Prinzessin von Ottingen.  
Erbgraf Albert Ludwig Friedrich verunglückte 1744 tödlich. Die Ehe mit Christiane Luise von Holstein-Plön war kinderlos. Damit starb die Linie Hohenlohe-Weikersheim aus.  
Landauer mit Grafenpaar
- Barockgruppe**  
Zur Zeit des Grafen Carl Ludwig herrschte rege Bautätigkeit in Weikersheim. Es erfolgte die Anlage des Parks mit seinem Figurenschmuck und der Orangere sowie der Arkadenbauten zwischen Schloß und Stadt. Auf dem Karlsberg entstand ein Wildpark mit Jagdschloß. Auch in der Stadt wurde eifrig gebaut. Viele adelige Gäste, Künstler und Handwerker hielten sich damals hier auf.
18. **Gnomen-Festwagen**  
Der Bildhauer Johann Sommer aus Künzelsau und seine beiden Söhne errichteten 1710 die »Zwergengalerie« im Schloßpark, welche den gräflichen Hofstaat karikiert darstellt.
19. **Biedermeiergruppe**
20. **Festwagen »Wilhelm Tell«**  
Dargestellt von der Schützengilde Weikersheim
21. **Karlsbergmusikanten**
22. **Hohenloher Kindertrachtengruppe**  
Dargestellt von der Kindertrachtengruppe Bächlingen-Nesselbach
23. **Hohenloher Trachtengruppe**  
Dargestellt von Weikersheimer Frauen
24. **Unterfränkische Volkstrachtengruppe**  
Dargestellt von Stalldorfer Bürgerinnen
25. **Musikkapelle Tauberrettersheim**
26. **Winzertanzgruppe »Kerner Spatzen«**  
Schäfersheim
27. **Karpatendeutsche Trachtengruppe**  
Dargestellt von der Karpatendeutschen Landsmannschaft Slowakei Ortsgruppe Lauda
28. **Trachtengruppe Kilsheim**
29. **Festwagen »Bacchus mit Kalebs-Trauben«**  
Dargestellt vom Gesangverein und Landfrauenverein Elpersheim
30. **Stadtkapelle Röttingen**
31. **Festwagen »Brotzelt auf dem Felde«**  
Dargestellt von der Landjugend Nassau
32. **Festwagen »Weinbau im Taubertal«**  
Dargestellt von Laudenbacher Bürgern
33. **Musikkapelle Laudenbach**

So ganz halten die Veranstalter unsere Normen noch nicht drauf

